

- zu Punkt 1: Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- zu Punkt 2: Gegen die per E-Mail am 30.05.2023 übermittelte Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.05.2023 werden keine Einwendungen erhoben.
- zu Punkt 3: Seitens der Pfarrgemeinde Waldenstein wurde für die Fenstersanierung des Pfarrhauses eine Kostenaufstellung von € 28.457,60 vorgelegt und um Kostenbeteiligung der Gemeinde angesucht. Die Gemeinde soll sich zu einem Drittel, das sind € 9.485,87, beteiligen.
Für die Verwendung des Pfarrhauses wurde ein Benützungskonzept vorgestellt (Verwendung der Pfarrerwohnung im Untergeschoss als Mietwohnung usw.).
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Kostenbeteiligung von € 9.485,87 für die Erneuerung der Pfarrhausfenster beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- zu Punkt 4: Da die Hauptwasserleitung der EVN-Wasser in Klein-Ruprechts durch Bauland führt wird diese noch heuer auf Kosten von EVN-Wasser umgelegt. Dadurch ist eine neue Zuleitung der Gemeindewasserleitung zum Übernahmeschacht erforderlich. Diesbezüglich liegt eine Kostenschätzung der Fa. Leyrer+Graf aus Gmünd in der Höhe von netto € 54.895,48 vor.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe bezüglich Wasserleitungsumbau in Klein-Ruprechts an die Fa. Leyrer+Graf, laut deren Kostenschätzung, beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- zu Punkt 5: Der Bürgermeister berichtet über das Projekt 'Nachbarschaftshilfe Plus'. Die Gemeinden Eggern, Eisgarn, Litschau, Gastern und Haugschlag setzen das Projekt seit 2019 erfolgreich um. Um das Projekt gemeinsam umzusetzen, haben sich die Gemeinden zum Verein 'Mitanaunda' zusammengeschlossen. Der Verein Mitanaunda fungiert als Trägerorganisation für das Projekt und erhält finanzielle Unterstützung von LEADER. Die derzeitige Förderung läuft bis Ende 2023. Da die Gemeinden das Projekt fortsetzen möchten, wird erneut ein Antrag bei LEADER gestellt. Andere Gemeinden haben die Möglichkeit, sich dem Projekt anzuschließen. Das Projekt zielt darauf ab, die ältere Generation zu unterstützen, indem Hilfestellungen bei Arztbesuchen, Besuchsdienste, Notfalldienste, Einkaufsdienste und vieles mehr angeboten werden.
In unsere Gemeinde wird eine Koordinierungsstelle eingerichtet, die das ehrenamtliche Engagement sowie die Nachfrage nach sozialen Diensten koordiniert. Die dafür erforderlichen Mitarbeiter:innen werden beim Verein angestellt. Zu Beginn des Projekts wird eine Bevölkerungsbefragung sowie eine Umfeldanalyse durchgeführt. Anschließend wird ein Netzwerk von ehrenamtlichen Helfer:innen aufgebaut und die Dienste kontinuierlich über eine digitale Vermittlungsplattform (App) sowie über die Koordinator:innen vermittelt. Darüber hinaus werden regelmäßig Aktivitäten zur Vernetzung und Schulung der Ehrenamtlichen organisiert.
Es wird angestrebt, das Projekt zu 80% über LEADER zu fördern. Die Projektkosten setzen sich im Wesentlichen aus den Personalkosten, den Kosten für das Vermittlungssystem sowie dem amtlichen Kilometergeld für die Helfer und die Projektleitung zusammen. Es wird mit jährlichen Kosten von 7.000,-

pro Gemeinde kalkuliert. Der genaue Betrag kann erst nach Festlegung der Fördermöglichkeiten ermittelt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, dass die Gemeinde Waldenstein am Projekt teilnimmt. Dadurch können die Projektbeteiligten weiterhin am Projekt arbeiten und es bei LEADER zur Förderung einreichen."

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme GR Pauer Dominik

zu Punkt 6: Wie jedes Jahr soll wieder ein Seniorenausflug durchgeführt werden. Die Buskosten sollen wie jedes Jahr von der Gemeinde Waldenstein übernommen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Übernahme der Buskosten für den Seniorenausflug beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 7: Bei der Sanierung der Ortsdurchfahrt in Albrechts sind Übereinkommen für Grundablöse (insgesamt 100 m²) mit den Grundbesitzern abzuschließen. Diese Fläche wird mit € 1,-/m² abgegolten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Übereinkommen für Grundablöse, wie oben beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 8: **nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt**

zu Punkt 9: **nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt**

zu Punkt 10: **nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt**

Der Herr Bürgermeister schließt um 20.40 Uhr die Sitzung.